

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Gewährleistung reibungsloser ÖPNV durch Ordnungsdienst und Polizei

Der Stadtteilbeirat fordert die Innenbehörde auf, durch zeitnahen Einsatz von Polizei und ggf. Ordnungsdienst den reibungslosen Ablauf des ÖPNV zu gewährleisten. PKW von Falschparkern, die den ÖPNV auf Kosten der Allgemeinheit behindern, müssen so schnell wie möglich abgeschleppt werden und mit empfindlichen Bußgeldern belegt werden.

Begründung:

Immer wieder kommt es an der Straßenbahnhaltestelle Lindenhofstraße stadteinwärts zu Behinderungen des Straßenbahnverkehrs durch Falschparker. Es handelt sich dabei um Kurzzeit-Falschparker, die in den umliegenden Geschäften Besorgungen erledigen und ihren PKW unmittelbar hinter der Haltestelle halb oder ganz auf der Fahrbahn parken, so dass die Straßenbahn nach ihrem regulären Halt nicht weiterfahren kann. Oft vergehen viele, manchmal über 10 Minuten, bis der Falschparker seinen PKW entfernt.

Nicht nur die Fahrpläne der BSAG und damit die Zuverlässigkeit des ÖPNV leidet (im Übrigen auch in anderen Stadtteilen wie bspw. Ostertor/Steintor) unter solch rücksichtslosem Verhalten – ganz besonders bekommen diejenigen die Folgen zu spüren, die auf einen pünktlichen Nahverkehr angewiesen sind, um Arbeitsplatz, Ausbildung, Bahnhof etc. zeitgerecht zu erreichen. Die dringend notwendige Verkehrswende braucht einen zuverlässigen ÖPNV.

Unserer Kenntnis nach werden solche falsch parkenden PKW weder abgeschleppt, noch haben Anzeigen Erfolg. Die Behinderung des ÖPNV bleibt ohne jede Konsequenz und das muss sich nach Beiratsansicht ändern.



(einstimmig gefasster Beschluss anlässlich der öffentlichen Beiratssitzung am 16.11.2022)